

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	9 (1902)
Heft:	18
Rubrik:	Patentertheilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

onen Franken. In erster Linie kommen die reinseidenen Stoffe mit 10 Millionen, wovon ein grosser Prozentsatz aus leichten Geweben, wie Mousseline u. s. w. besteht. In den aus gemischtem Material hergestellten Geweben wurde für 8 Millionen Franken ausgeführt. Gazes und Crêpes erhalten sich auf ihrer bisherigen Höhe, dagegen in Tull und besonders in Spitzen ist ein bedeutender Rückgang gegenüber den frühern Jahren zu verzeichnen. In Posamenterien und reinseidenen Bändern hat sich anderseits die Ausfuhr beträchtlich gehoben.

Baumwollwaren.

Zürich, 3. Sept. Notirungen der Zürcher Börse, mitgeteilt durch den Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Weberverein.

Garne.

Currente bis beste Qualitäten.

a) Zettelgarne.		per Kilo
Nr.	12 Louisiana (pur)	Fr. 1.70 bis 1.80
"	16	" 1.75 " 1.85
"	20	" 1.80 " 1.90
"	38	" 1.95 " 2.05
"	50 Maco cardirt	" 2.85 " 3.05
"	70	" 3.50 " 3.70
"	70 " peignirt	" 3.80 " 4.—
"	80 cardirt	" 4.10 " 4.30
"	80 " peignirt	" 4.45 " 4.65
b) Schussgarne.		per Kilo
Nr.	12 Louisiana (pur)	Fr. 1.70 bis 1.80
"	16	" 1.75 " 1.85
"	44	" 1.95 " 2.—
"	70 Maco	" 3.05 " 3.15
"	70 " peignirt	" 3.35 " 3.45
"	80 cardirt	" 3.35 " 3.45
"	80 " peignirt	" 3.65 " 3.75
"	120	" 6.30 " 6.50
c) Bündelgarne.		per 10 engl. Pfd.
Nr.	12 Louisiana (pur)	Fr. 8.25 bis 8.75
"	16	" 8.50 " 9.25
"	20 Kette Louisiana	" 8.75 " 10.—
"	30	" 9.75 " 10.75
"	40	" 10.75 " 12.50
"	50 Maco	" 14.— " 17.75

Tendenz: unverändert still.

Baumwollmarkt. Die diesjährige Baumwollenernte verspricht überall, insofern die gute Witterung anhält, günstige Resultate und soll frühzeitig vor sich gehen.

—•• Kleine Mittheilungen. —••

Ein japanischer Seidentrust. Mit einem Aktienkapital von 4 Millionen Pfund Sterling hat sich in Japan ein Seidentrust mit dem Sitze in Yokohama gebildet, dem folgende Spinnereien angehören: die Mutsui Spinning Company, die Nippon und die Frist Silk Spinning Company in Kioto, die Keguritsu Spinning Company in Yokohama und noch vier andere Spinnereien in Kamagawa, Shiznoka, Fukushima und Wakayara.

Patentertheilungen.

- Kl. 20, No. 23,624. — 20 mars 1901. — Mécanique Jacquard perfectionnée. — Camille Marie Edouard, tisseur, 1, place des Tapis, et Charles Sorlin, manufacturier, 11, boulevard du Nord, tous deux à Lyon (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 20, No. 23,625. 26. März 1901. — Gemusterte Kulierware. — H. Nabholz, Siebenmann-Bruns Nachfolger, Schönenwerd (Solothurn, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

- Kl. 20, No. 23,626. — 4. Januar 1902. — Schützenbremsvorrichtung an mechanischen Webstühlen. — Gebrüder Baumann, Rüti (Zürich, Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 20, No. 23,627. — 1. Mai 1902. — Bremse für Elektromotoren an Webstühlen. — Richard Schmid, Direktor, Metelen (Westfalen, Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 20, No. 23,646. — 11. Februar 1901. — Streichbaumlagerung an Webstühlen. — Oskar Wolff, Fabrikant, Städtoldendorf (Deutschland). — Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 20, No. 23,647. — 11. Februar 1901. — Lamb'sche Strickmaschine zur Herstellung von schlauchförmiger Rechts- und Rechtsware und von zwei in einander befindlichen glatten Schläuchen. — Veuve Perrault-Gréaud & Cie, 23, Avenue Bernardière, Angers (Frankreich). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 20, No. 23,648. — 6. Januar 1902. — Stoffmessapparat an Webstühlen. — Celestin Linder, Webermeister, und Eduard Gubser, Webermeister, beide in Thalweil (Zürich, Schweiz). Vertreter: Karl Müller, Zürich.
- Kl. 20, No. 23,645. — 25. Februar 1901. — Endlose Karte für Webereizwecke. — Société des inventions Jan Szczepanik & Cie., Ungargasse 12, Wien III (Oesterreich). Vertreter: C. Hanslin & Co., Bern.
- Kl. 20, No. 23,536. — 2 avil 1901. — Mécanisme d'alimentation de la trame dans les métiers à tisser. — William Henri Baker, électricien, Central Falls (Providence, Rhode Island, États-Unis, A. du N.), et Frédéric Ellsworth Kip, fabricant, Montclair (Essex, New Jersey, États-Unis, A. d. N.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 20, No. 23,537. — 24. April 1901. — Stoffmessapparat für Webstühle. — Jean Fritz Blumer in Firma L. Blumer & Cie., Weberei Sernflhal, Engi (Glarus, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Vereinsangelegenheiten.

Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.

Vereinsausflug

der Mitglieder und ihrer Angehörigen nach Rüti zum Besuche der Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger

Sonntag den 5. Oktober 1902

Hin- und Rückfahrt Zürich-Rapperswil mit **Salonboot** „Stadt Zürich“, Abfahrt ab Zürich morgens 8 Uhr, Ankunft in Rapperswil 10 Uhr. Rückfahrt ab Rapperswil abends 5 Uhr, Ankunft in Zürich 7 Uhr. Das Schiff wird an denjenigen Ortschaften längs des Sees anhalten, von wo aus eine grössere Anzahl Teilnehmer sich an dem Ausfluge beteiligen wird. Das Orchester „Sonnenblume“ mit seinem köstlichen Humor wird an dieser Fahrt mitwirken.

Indem es zu genauer Wegleitung für den Vorstand und Feststellung des Programms sehr wichtig ist, die genaue Teilnehmerzahl zum Voraus zu wissen, so werden alle Mitglieder ersucht, sich nebst Angehörigen und ev. Gäste auf beiliegender Karte einzuschreiben und dieselbe umgehend oder dann spätestens bis Ende dieses Monats an die Adresse des Herrn **Emil Oetiker** zum weissen Heim in **Erlenbach** (Kt. Zürich) zu befördern.

Der Ausflug soll in einfachem Rahmen abgewickelt werden und dürften die offiziellen Kosten für Fahrt und Mittagessen voraussichtlich den Betrag von 3 Fr. nicht übersteigen.

In der Erwartung zahlreicher Beteiligung zeichnet
Mit kollegialischem Gruss

Der Vorstand.